

Inserate und Beilagen
für die „Heimat“,
illustrirtes Familienblatt.

Erscheint wöchentlich à 2—2½ Bogen stark mit zahlreichen Original-Illustrationen.
[8168.]

Die zunehmende Verbreitung unseres Blattes, das in den gebildeten und vermögenden Kreisen des oesterreichischen Kaiserstaates gelesen wird, sichert Inseraten und Beilagen den größtmöglichen Erfolg, und werden daher literarische Anzeigen stets von nachhaltiger Wirkung sein.

Der Insertionspreis beträgt für einmaligen Abdruck in Hest- und Nummern-Ausgabe 40 \mathcal{A} pro 4spalt. Nonpareille-Zeile, mit 25% gegen baar; bei umfangreichen Aufträgen u. Wiederholungen gewähren wir noch besondere Begünstigungen.

Für Beilagen berechnen wir nach vorheriger Vereinbarung

1/8 Bogen, 2 Seiten	8.	50	Mark
1/4 " 4 " 8.	8.	60	"
1/2 " 8 " 8.	8.	70	"
1 " 16 " 8.	8.	90	"

Somit empfehlen wir die „Heimat“ als das erste Familienblatt Oesterreich-Ungarns den Herren Verlegern zu fortdauernder freundlicher Benutzung.

Wien. Verlags-Expedition der „Heimat“
(H. Manz).

Clichés.

[8169.] Von den Holzschnitten der „Heimat“ (bisher an 200 Bänden der ersten Künstler Deutschlands und Oesterreichs) empfehlen wir scharfe, tadellose Galvanos (bereits aufgenagelt) zu 10 Pfennig pro \square Cm.

Unser erstes Clichés-Verzeichnis, sämtliche Reproduktionen seit Beginn der „Heimat“ enthaltend, ist erschienen und steht Handlungen auf gef. Verlangen zur Einsicht zu Diensten.

Wien. Verlags-Expedition der „Heimat“
(H. Manz).

Inserate für die Schweiz

[8170.] finden die größte Verbreitung in den **Basler Nachrichten.**

7000 Auflage.

Erscheinen in größtem Folio-Format.

Insertionspreis für die Petitzeile 20 \mathcal{A} .

Da die Schweiz anerkannt verhältnismäßig das beste und solideste Absatzfeld für deutsche Literatur ist, sichern literarische Anzeigen in den „Basler Nachrichten“ jedenfalls den gewünschten Erfolg, und werden die Herren Verleger hiermit aufmerksam gemacht, dieses Blatt bei der Aufgabe von Inseraten zu berücksichtigen.

Wir bitten die Herren Verleger, uns ihre Aufträge durch die Annoncen-Agentur der Herren Haasenstein & Vogler zukommen zu lassen.

Recensionsexemplare sind erwünscht und werden möglichst schnell und gewissenhaft besprochen.

Basel. **Benno Schwabe,**
Verlagsbuchhandlung.

Haendcke & Lehmkuhl

[8171.] **in Hamburg.**

Auslieferung

nur

Leipzig.

[8172.] Wir versandten kürzlich und bitten wir, bei Bedarf zu verlangen:

- Antiquar. Anzeiger Nr. 13: Zeitschriften.
- do. Nr. 14: Geschichte und Geographie.
- do. Nr. 15: Belletristik, Jugendschriften.
- do. Nr. 16: Theologie.
- do. Nr. 17: Philologie.
- do. Nr. 18: Medizin, Naturwissenschaften.

Buchhandlung des kath. Erzieh.-Vereins
(L. Auer) in Donauwörth (Bayern).

[8173.] Die in meinem Verlage erscheinende
Friedrich Georg Wied's
Deutsche illustrierte
Gewerbezeitung

empfehle ich zu Inseraten (30 \mathcal{A} pro Zeile und entsprechender Rabatt) sowie zu Beilagen (1500 à 1 \mathcal{M} pro Hundert) angelegentlichst.

Sie ist das älteste ähnliche Organ in Deutschland — der laufende Jahrgang ist der dreiundvierzigste — und hat, da nahezu sämtliche Gewerbevereine Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz, unter deren Mitgliedern sie circulirt, ihre Abonnenten sind, sehr zahlreiche Leser.

Inserate und Beilagen erzielen daher erfahrungsgemäß die beste Wirkung.

Stuttgart. **Carl Grüniger.**

Besonderer Beachtung empfohlen!

[8174.] Die seit Beginn dieses Jahres in meinem Verlage erscheinende

Monatschrift für deutsche Beamte.

Organ des preussischen Beamten-Vereins.

erscheint (obgleich erst im zweiten Jahrgange) doch bereits in bedeutender Auflage und wird ausschließlich unter Behörden und Beamten — gleichviel welcher Branche — verbreitet. Diese Zeitschrift gelangt also nur in die besser situirten Kreise und ist daher ein entschieden wirksames Insertions-Organ nicht nur für juristische, sondern auch für belletristische, theologische, pädagogische und kunsthistorische Literatur.

Es erscheint regelmäßig am 15. eines jeden Monats ein Hest von 2½—3 Bogen gr. Lex.-8., und gewähre ich meinen Herren Kollegen bei Ueberweisung von Verlags-Empfehlungen von dem Insertionspreise von 30 Pf. pro gespaltene Petit-Zeile schon bei einmaliger Aufnahme 15% Rabatt, der sich bei öfteren Wiederholungen angemessen erhöht.

Grünberg i/Schl., im Februar 1878.
Friedr. Weiß's Nachf.
(Hugo Söderström).

Für süddeutsche Firmen.

[8175.]

Für einen weitverbreiteten Volkskalender, Jahrgang 1879, wird eine Generalvertretung unter günstigen Bedingungen für Süddeutschland gesucht. Der Absatz desselben überstieg in Süddeutschland im vergangenen Jahre 10,000 Expl. Gef. Offerten sub G. L. 1879. an die Exped. d. Bl.

[8176.] Novitäten betr. analytische Chemie erbitten wir vorläufig in 3facher Anzahl unverlangt.

Triest, 18. Februar 1878.
Torges & von Deutsch.

[8177.] Da ich eine größere Leihbibliothek zu versorgen habe, bitte ich, mir immer sofort Anzeigen über Novitäten und im Preise herabgesetzte Sachen zugehen zu lassen, möglichst direct.

Dresden. **P. L. Paris' Buchhdlg.**
Platzfirma: Paris & Klien.

Zschokke, die Schweiz.

3. Auflage.

[8178.] Von obigem Werke besitze ich eine grosse Partie roher Exemplare, welche ich am liebsten en bloc zu verkaufen wünsche. Dazu gehören 36 vorzüglich erhaltene Stahlstichplatten, sowie weitere circa 40, welche in dem Werke nicht verwandt wurden, gleichwohl noch sehr gut zu benutzen sind; schweizerische Verleger werden dieselben gut verwerthen können.

Die Platten würden auch eventuell getrennt abgegeben.

Hannover, Februar 1878.
Philipp Cohen.

Für Zeitungsbesitzer.

[8179.]

Ein Buchhändler von akademischer Bildung, angehender Dreißiger, der eine Reihe von Jahren Redacteur an verschiedenen Zeitungen war, wünscht ein mittleres oder kleineres Blatt käuflich zu erwerben, oder sich mit seiner Arbeitskraft und einer Baareinlage an einem Zeitungsunternehmen zu betheiligen. Suchender kann sich auf gute Referenzen aus buchhändlerischen und journalistischen Kreisen stützen. Gefällige Offerten werden unter G. M. Nr. 63. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8180.] **W. Baumann** in Schleiz erbittet spec. Angaben über Werke betr. „Werkzeugmaschinen f. Schmiedeeinrichtungen“, resp. um deren Zusendung mit Remissionsberechtigung.

[8181.] **Medicinische Nova**, speciell für praktische Aerzte, erbitten uns unverlangt in 3facher Anzahl.

Triest, 18. Februar 1878.
Torges & von Deutsch.

Billigste Bezugsquelle.

[8182.]

Louis Streisand in P. Gratz liefert:
1000 vorschriftsmäßige Postpalet-Begleitadressen mit Firma für 4 \mathcal{M}

1000 Paletzetteln mit Firma gut gummiert für 4 \mathcal{M}

1000 Abise (Postkartenformat), 2seitig bedruckt, für 6 \mathcal{M}

1000 silbergraue Hancouverts, undurchsichtig, Depeschenformat m. Firma für 4 \mathcal{M}

Bitte an die Herren Verleger von Jugendschriften.

[8183.]

Mit der Zusammenstellung einer Jugendbibliothek beauftragt, ersuchen wir die betr. Herren Verleger um gef. directe Uebersendung von Verzeichnissen im Preise herabgesetzter und für den genannten Zweck geeigneter Bücher.

Bensheim a/B.
Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co.